



WIR

NATURFREUND*INNEN in NRW

Foto: Joachim Römer, NaturFreunde Köln

NaturFreunde Kampagne 100.000

Wir suchen neue Freund*innen

Liebe NaturFreund*innen,

obwohl wir alle gemeinsam in den letzten Jahren dazu beigetragen haben, dass wir neue Mitglieder aufnehmen, neue Ortsgruppen gründen, oder alte Gruppen reaktivieren, sinken unsere Mitgliedszahlen.

Wir möchten uns der bundesweiten Kampagne **"100.000 Mitglieder für die NaturFreunde"** anschließen und brauchen Eure Hilfe, um Euch, um uns zu helfen, mehr Freund*innen zu gewinnen.

Wir haben uns Gedanken gemacht, welche Materialien wir alle benötigen, um neue Mitglieder aufnehmen zu können und möchten Euch in unserem Spendenaufruf bitten, uns dabei zu helfen, diese Dinge für Euch zu produzieren. Mit insgesamt **8300€** ist es uns möglich alle Ortsgruppen mit dem Handwerkszeug zu versorgen, das für eine Neumitgliederwerbung benötigt wird:

- 2000 € für neue, optisch ansprechende, Aufnahmescheine für alle Ortsgruppen und den Landesverband
- 1100 € für 5000 Exemplare „Wer sind die NaturFreunde“
- 1100 € für 5000 Exemplare „Welche Vorteile bringt eine Mitgliedschaft“
- 1500 € für 2 Workshops zur Digitalisierung - Einrichtung von Homepages und Verwaltung
- 1100 € für 5000 Exemplare "Ich bin NaturFreund*in weil..."
- 1500 € zur Erstellung und Versand von Begrüßungsschreiben für Neumitglieder inkl. Begrüßungsmaterial (Flyer, Sticker, etc.) in 2022-2024

Wenn Ihr unsere Aktion zur Gewinnung von mehr Mitgliedern unterstützen wollt, dann spendet uns bitte unter:

„Wir brauchen neue FreundInnen“ an

IBAN: DE55 4405 0199 0141 0230 71

Wenn wir die benötigte Summe beisammen haben, werden wir alle Ortsgruppen mit dem oben genannten Material ausstatten.

Berg frei! Mensch frei! nazifrei!

Euere Landesleitung

ProlInsekt erfolgreich abgeschlossen – Leitfaden erhältlich

Trotz der Einschränkungen aufgrund von Corona konnten wir unser Projekt ProlInsekt erfolgreich abschließen. In insgesamt 11 Schulungen (teilweise online) konnten wir interessierten Teilnehmer*innen Informationen vermitteln u.a. zu bestimmten Artengruppen wie Wildbienen, Libellen oder Tagfalter, zum Anlegen naturnaher Gärten oder zu Insektenschutz und Landwirtschaft.

Gemeinsam mit vielen Ortsgruppen haben wir zahlreiche praktische Aktionen zum Insektenschutz umsetzen können, vom Anlegen von Wildblumenwiesen oder Hecken bis zum Errichten von Insektenhotels. So konnten wir viele Gelände an unseren Naturfreundehäusern, aber auch öffentliche Flächen insektenfreundlicher gestalten.

Ein Online-ProlInsekt-Fest, ein Fotowettbewerb, eine Online-Rallye, Filmvorführungen, Podiumsdiskussion, eine Ausstellung oder ein Kartenspiel waren weitere Elemente des Projekts, mit denen wir die Bevölkerung für mehr Insektenschutz sensibilisieren konnten.

Für alle, die auch weiterhin Aktivitäten zum Insektenschutz durchführen möchten, haben wir unsere Aktivitäten und die dabei gewonnenen Erfahrungen in einem Leitfaden zusammengestellt. Dieser ist in der Landesgeschäftsstelle erhältlich. Zu guter Letzt möchten wir uns bei euch allen, die ihr zum Erfolg des Projekts beigetragen habt, ganz herzlich bedanken, besonders aber beim hauptamtlichen Projektteam Bettina Bödefeld, Markus Maaßen und Farina Graßmann. Bedanken möchten wir uns natürlich auch bei der Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW für die großzügige Förderung des Projekts.

Matthias Möller



LebensRäume – neues Projekt gestartet

Angelehnt an die aktuelle UNO-Dekade zur Wiederherstellung von Ökosystemen haben wir am 1. November unser neues Projekt „LebensRäume – Ökosysteme verstehen und



schützen“ gestartet, das wieder von der Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW gefördert wird.

Intakte Ökosysteme sind wichtige Voraussetzungen für besseren Klimaschutz und eine Erhaltung der Artenvielfalt und damit für die zwei wesentlichen ökologischen Aufgaben, die die Menschheit lösen muss.

Wie auch schon im Projekt ProlInsekt setzen wir wieder auf umfangreiche Informationen, in Schulungen, bei Vorträgen und Diskussionsveranstaltungen, mit Lehrpfaden und Online-Aktivitäten oder mit einer Ausstellung.

Darüber hinaus wollen wir gemeinsam mit euch und anderen interessierten Menschen praktische Aktivitäten entwickeln, Biotope anlegen und pflegen und damit auch mit positiven Beiträgen öffentlich wahrgenommen werden. Wir wünschen uns, dass ihr in euren Ortsgruppen und darüber hinaus wieder so begeistert Aktivitäten entwickelt, wie das im letzten Projekt der Fall war.

Hauptamtlich begleitet wird das Projekt LebensRäume von einem neuen Team aus Renate Pfeifer und Adriana August. Diese sind seit dem 1. November in der Geschäftsstelle erreichbar und werden sich euch in der nächsten WIR auch noch einmal vorstellen.

Matthias Möller



© Pixabay - Schwoaze

Impressum:

Verlag: Naturfreunde Verlag Freizeit und Wandern GmbH, Warschauer Str. 58a, 10243 Berlin

Hrsg.: NaturFreunde in NRW“ (wird regelmäßig beigeheftet)
Hrsg.: NaturFreunde NRW e. V., Ebberg 1, 58239 Schwerte, Tel. 02304-63364, Fax 996835, Mail: wir@naturfreunde-nrw.de

Redaktion/Satz: Geschäftsstelle des Landesverbands

Druckerei: Druckerei Schmidt GmbH, Lünen

Auflage: 4.000

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe: 15.01.2022

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Artikel zu kürzen.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Einsendungen an die Geschäftsstelle.

Stärkenberatungs-Kongress

Vom 17.-19.10.2021 fand der Stärkenberatungskongress im Naturfreundhaus Teutoburg statt. Ein wunderbares Fest der Wiederbegegnung. Seit 2 Jahren konnten sich schließlich alle nur online sehen. Aus NRW waren wir mit 8 Stärkenberater*innen dabei. Die Begegnung und Vernetzung aller ehrenamtlichen Stärkis standen im Mittelpunkt des Kongress. Dennoch konnten auch Themen wie Mitgliedergewinnung, Verbandsentwicklung und Diversität in Austauschrunden qualifiziert diskutiert werden. Inspiration und Motivation für alle.



Frauen*netzwerktreffen am 27.10. – Geschlechtergerechtigkeit auf dem Bundeskongress

Die Landesverbände NRW und RLP haben stellvertretend für das feministische Netzwerk 2 Anträge auf dem Bundeskongress eingebracht. Beide Anträge wurden, ergänzt von Änderungsanträgen, angenommen. Das Thema Diversität & Diskriminierung aufgrund von Geschlecht oder Sexualität fand auch in anderen Anträgen auf dem BuKo Platz. Nun heißt es Wege zu finden, die Gleichberechtigung und umfassende Diversität auch aktiv durch Maßnahmen in die gelebte Realität der Ortsgruppen zu bringen. Programmatik will gelebt werden. Dies und mehr konnte auch beim 5. bundesweiten Naturfreund*innen Netzwerktreffen besprochen werden. Was bedeuten nun die Beschlüsse für die Geschlechtergerechtigkeit und die Diversitätsförderung im Verband? Es wurde über mögliche nächste Maßnahmen und Aktionen gesprochen. Auch der Wunsch nach queer-feministischen Veranstaltungen in Präsenz wurde laut. Alle hoffen sich bald nicht nur online treffen zu können und die Strukturarbeit bei einer tollen Veranstaltung voranzubringen.

Wenn ihr Lust habt, beim nächsten Treffen dabei zu sein und euch mit der Thematik zu beschäftigen, meldet euch unter: feminismus@naturfreunde.de.

Stärkenberatungsausbildung 2021 hat begonnen

Mit 10 wundervollen Teilnehmer*innen konnte am 29.10.2021 die dritte Ausbildungsrunde „Stärkenberatung“ in NRW beginnen. Modul 1 fand im schönen Haus Teutoburg statt. Bei kalten Temperaturen ging es dabei zunächst um das Kennenlernen und erste Einblicke in das Feld der systemischen Beratung. Auch Modul 2 konnte bei Novembergemütlichkeit im goldblättrig waldumgebenen Laacherseehaus erfolgreich

abgeschlossen werden. Moderation, Konfliktmanagement und der Umgang mit Gruppen waren nur einige Themen mit denen sich die neuen Stärkenberater*innen beschäftigten. Modul 3 und 4 werden im Dezember und Januar im Käte-Strobel-Haus stattfinden. Alle Teilnehmenden freuen sich sehr.



Fachgruppentreffen Stärkenberatung

Am 04. November hat sich der Fachbereich Stärkenberatung in der Landesgeschäftsstelle in Düsseldorf getroffen. Im Mittelpunkt stand auch hier die Freude über das persönliche Treffen. Es konnten erste Strategie-Überlegungen für das kommende Jahr erarbeitet werden und Ideen für Veranstaltungen und Bildungsangebote im Rahmen der Stärkenberatung gesammelt werden. Außerdem fand die Wahl des Sprecher*innen Teams des Fachbereichs statt, welches bei der Landesversammlung im November den Fachbereich Stärkenberatung präsentieren konnte.

Einladung zum Ortsgruppen-Netzwerktreffen am 19.01.2022

Nachdem das erste landesweite digitale Ortsgruppenvernetzungstreffen ein schöner Erfolg war, laden wir nun alle ganz herzlich zum zweiten Treffen ein. Wir wollen uns gegenseitig besser kennen lernen und hören: Was ist gerade in den Ortsgruppen los? Welche Themen sind aktuell besonders wichtig? Wo und wie können sich Gruppen gegenseitig unterstützen, inspirieren oder von einander lernen? Und was haltet ihr von der Mitgliederkampagne 100.000 des Bundesvorstands? Wie schaffen wir es gemeinsam Mitglieder zu gewinnen? Wir werden euren Vorständen im Vorfeld die Zugangsdaten zukommen lassen, ihr könnt uns jedoch auch unter veranstaltung@naturfreunde-nrw.de schreiben und wir nehmen euch in den Verteiler auf

Muri: neue Mitarbeiterin in der SB für Kommunikation und ÖA

Wir möchten euch Muriel vorstellen, unsere neue Mitarbeiterin in der Stärkenberatung. Muriel wird sich in den nächsten Monaten um unsere Verbandskommunikation kümmern. Hierbei sind erst einmal eure Meinungen und Vorschläge gefragt. Deswegen werdet ihr in den nächsten Wochen per Mail oder Telefon von ihr hören und sie wird euch ein paar Fragen dazu stellen, wie ihr euch in eurer Gruppe bereits vernetzt und was ihr euch noch wünscht. Zusammen wollen wir darüber nachdenken, wie wir uns noch besser untereinander austauschen können und wie wir mit unseren Inhalten und Veranstaltungen als Verband an die Mitglieder oder Interessierte herantreten. Meldet euch auch gerne aktiv mit euren Ideen, Fragen, Anregungen usw. bei Muriel unter: muriel_sanchez_gellert@naturfreunde-nrw.de



Inklusions-Workshops ab 2022

Was bedeutet Inklusion? Was verbinde ich mit dem Wort „Behinderung“? Was bedeutet für mich „Selbstbestimmung“? Und wie offen ist unser Verband für Menschen mit Behinderung?

Diese und weitere Fragen wollen wir uns stellen und Antworten finden. Und das machen wir mit professioneller Anleitung in den neuen Workshops zum Thema Inklusion.

Ihr habt vielleicht schon unsere neuen Flyer in den Briefkästen liegen sehen. Bald werden wir uns bei euch melden, um nachzufragen, ob bei euch Interesse besteht, einen solchen Workshop bei euch in der Ortsgruppe anzubieten.

Wir wollen mit diesem Workshop zum einen die theoretische Grundlage zum Thema Inklusion bilden und gleichzeitig Ideen entwickeln, wie ihr als Ortsgruppe sensibler für das Thema werden und vielleicht sogar konkrete Maßnahmen zu mehr Barrierefreiheit einleiten könnt.

Am Ende des Workshops werden wir konkrete nächste Schritte erarbeiten und zusammen umsetzen.

Der Workshop soll nicht exklusiv für NaturFreundemitglieder sein, sondern soll möglichst die Menschen aus eurer Umgebung und eurer Stadt miteinbeziehen. Somit bietet der Workshop auch das Potential, neue Mitglieder zu werben.

Wenn ihr jetzt schon Interesse habt den Workshop in eure Stadt und eure Ortsgruppe zu holen, dann meldet euch bei **Malte Stocker: malte.stocker@naturfreunde-nrw.de**



▶ NATURFREUNDE AKTIV

Besuch der Kamener Frauengruppe auf dem Kürbischhof in Wasserkurl

Wie jedes Jahr unternahm die Frauengruppe der NaturFreunde Kamen einen Ausflug in die nähere Umgebung. Dieses Mal war es der Kürbischhof Ligges in Wasserkurl. Hier holten sich die Frauen Anregungen für die Herbstdekoration sowie für Halloween.

Es konnte sich auch ein kleiner Eindruck über die Vielfalt der Kürbisse gemacht werden, damit die kulinarischen Gerichte einmal zu Hause nachgekocht werden können. Zuerst wurde sich informiert und danach wurde der Kuchen aus Hokkaidokürbis bei einer Tasse Kaffee gekostet.

Heribert Jurasik



OG Herzogenrath-Merkstein zu Gast bei den niederländischen Nachbar*innen

Erstmals waren Mitglieder der OG Herzogenrath-Merkstein bei unserem niederländischen Pendant, dem IVN, als NaturFreunde zum „Bomenfestival“ eingeladen. Die offizielle Eröffnung fand am Sonntag, 3. Oktober, statt. Eine Woche lang organisierte der IVN Ubach over Worms jeden Tag Veranstaltungen und Info-Wanderungen rund um das Thema Baum.

Am Dienstag, 5. Oktober, machte sich die Wandergruppe des OV unter Leitung von Werner Diederens zu Fuß auf den Weg zum IVN-Haus – durch das NSG Wurmtal und den Rimburger Wald.

Den Abschluss bildete dann der „Open Dag“ am Sonntag, 10. Oktober. Der OV-Vorsitzende Bruno Barth freute sich über den freundlichen Empfang am Eröffnungstag, an dem auch Heide Bloi (Mitglied beim IVN und bei den NF) anwesend war.

Bruno Barth



(Bruno Barth mittig, Heide Bloi 2.v.r.)

NaturFreunde on Tour auf der Bigge

Um allen NaturFreund*innen der Ortsgruppe Lüdenscheid, besonders den nicht mehr so lauftüchtigen, die Möglichkeit zu geben am Vereinsleben teilzunehmen, wurde am 13.09.2021 eine Schifffahrt auf der Bigge angeboten.

Alle 21 Teilnehmenden nutzten die Möglichkeit der guten Aussicht vom Schiff und der intensiven Gespräche. Sogar unser langjähriges Mitglied Joachim Klotsche, inzwischen wohnhaft in Olpe, nahm teil und freute sich alle mal wieder zu sehen.

Für den großen Hunger nach der 1 1/2 stündigen Fahrt und der guten Luft hatte unser Vorsitzender, Bernd Korte, im Käte-

Strobel Naturfreundehaus in Lieberhausen ein ausreichendes Abendessen bestellt. Alle Teilnehmenden fuhren gut gelaunt wieder nach Hause.

Ilona Behle

Ab in den Spessart – Freizeitwoche der Ortsgruppe Eschweiler

Im Zeitraum vom 10. bis zum 17. Oktober organisierte die Ortsgruppe Eschweiler unter Federführung von Gerlinde Kreies eine Freizeitwoche in den Spessart, die von insgesamt 28 Naturfreund*innen auch trotz der noch nicht ganz losgewordenen, pandemischen Unsicherheiten gut angenommen wurde.



Im Hotel Spessartruh in Frammersbach wurde die Gruppe gut untergebracht. Und so diente Frammersbach dann auch als Ausgangspunkt für mehrere interessante Stadt- und Orts erkundungen, z.B. in Aschaffenburg, Steinau (Die Gebrüder-Grimm-Stadt), Lohr und Würzburg. Darüber hinaus wurden auch kleinere Wanderungen und eine Schifffahrt auf dem Main unternommen. Die gemütlichen Abende der Gruppe waren geprägt von gemeinsamen Spielen, gelöster Stimmung und guter Verpflegung. Und so freut die Gruppe sich auf die nächste Freizeitwoche im kommenden Jahr 2022.

Bruno Barth



Nachhaltiger Genussgarten für Kinder eröffnet

Am Naturfreundehaus in Bottrop wurde der nachhaltige Genussgarten für Kinder eröffnet. Das Projekt wurde von ProInsekt der NaturFreunde NRW unterstützt. Der Einladung der Vorsitzenden – Ute Herbst – waren Spender*innen und NaturFreunde auch aus Gladbeck, die durch ihre Arbeit und Spenden an der Gestaltung des Gartens mitgewirkt haben, gefolgt. Unter den Gäst*innen befand sich auch der Bundestagsabgeordnete Michael Gerdes.

Auch für das leibliche Wohl hatten die Frauen der Bottroper NaturFreunde gesorgt. Bei Grillwurst, Kaffee und Kuchen sowie bei guten Gesprächen hatten die Teilnehmer*innen einen schönen Nachmittag. Das Foto zeigt einige der Teilnehmer*innen an dem neu gestalteten Wildbienenhaus.

Helmut Grosser



NaturFreunde Bochum-Linden-Dahlhausen Eine Oase für alle

Wir sind 100 – seit 2020. Aus diesem Anlass wollten wir etwas Nachhaltiges und Sinnvolles schaffen. Eine Streuobstwiese. Die finanzieren wir und stellen sie der Allgemeinheit zur Verfügung.

Die Planungen hatten eigentlich vorgesehen, dass bereits im Frühjahr 2020 die ersten Bäume gepflanzt und im Herbst 2021 das erste Obst geerntet hätte werden können. Corona hat uns einen Strich dadurch gemacht, aber jetzt wurde die Aktion nachgeholt.

Gemeinsam mit Oberbürgermeister Eiskirch, Bezirksbürgermeister Marc Gräf, unserem Bundestagsabgeordneten Axel Schäfer (übrigens alle Mitglieder der NaturFreunde BoLiDa) und unserem Landesvorsitzenden André Stinka wurde der erste Spatenstich gemacht. Insgesamt 30 schon ziemlich große, fünf bis acht Jahre alte Obstbäume wurden eingepflanzt. Damit haben wir in unserem Stadtteil eine klima- und naturfreundliche Oase geschaffen.

Es war aber nicht unsere einzige Aktion: Schon im Jubiläumsjahr 2020 haben wir nach und nach in Dahlhausen mit „Prolnsekt“ eine lange Vogelhecke gepflanzt, anschließend dort zwei Bänke in der Nähe des Eisenbahnmuseums gespendet, zudem das Naturschutzgebiet Hörsterholz mit erklärenden Tafeln zu Flora und Fauna ausgestattet und im Frühherbst im Zuge des „Langen Tags der Stadtnatur“ 20 Sträucher Beerenobst auf der Wiese an unserem Frei- und Hallenbad gepflanzt. Nun wollen wir noch zwei große Bienenhotels aufstellen und hoffen mit unseren Aktionen unserem Vereinsnamen in unserem Stadtteil Ehre gemacht zu haben.

Natürlich haben wir auch intern eine schöne Feier mit einem bunten Programm gehabt, so dass auch die Mitglieder nicht zu kurz gekommen sind.

In diesem Rahmen haben wir auch unsere Jubilare geehrt. Alfred Pflanz, Jürgen Kahovetz und Jochen Hopmann für 70-Jahre, Erika Bohnekamp und Annemarie Kipper für 65 Jahre, Helga Jacob und Carsten Heemann für 40 Jahre und Dirk Berg für 25 Jahre Mitgliedschaft in unserer schönen Organisation.

Jochen Hopmann

Zu Gast bei den NaturFreunden in Dortmund-Lütgendortmund

Den diesjährigen Jahresausflug der NaturFreunde Kamen, mit den entsprechenden Corona Schutzmaßnahmen, fand unter dem Motto „Kultur und Natur vereint bei den NaturFreunden“ in Lütgendortmund statt.

Bevor die Natur in Augenschein genommen wurde, ging es erst einmal im Bereich Kultur zu der wehmütigen Hinwendung vergangener Zeit zurück

Es wurden noch einmal die geschichtlichen Epochen des Steinkohlebergwerk im Nordwesten der Stadt Dortmund, im Stadtteil Bövinghausen, die Zeche Zollern, besichtigt. Die Zeche Zollern zählt heute noch zu den architektonisch bemerkenswertesten Bergwerksanlagen des Ruhrgebietes. Nach der einstündigen Führung der historischen Zechanlage wurden wir von Wanderführer Manfred Lechrich von den NaturFreunden Lütgendortmund empfangen und zu einem gemütlichen Spaziergang durch das Dellwiger Bachtal eingeladen.

Das Dellwiger Bachtal ist heute ein bedeutsamer Brut- und Lebensraum für Vögel wie Mäusebussard, Waldkauz, Wasserralle, Dorngrasmücke, Kleinspecht und Hohltaube, auch das feuchte Gebiet gibt Amphibien, sowie Feuersalamander, Teichmolch, Grasfrosch und Kreuzkröte einen großen Lebensraum. Seltene Waldeidechsen sollen auch hier verweilen.

Gegen Mittag wurde am idyllischen Haus der NaturFreunde Lütgendortmund gegrillt. Nachmittags wurde dann noch ein lockerer Spaziergang zum Wasserschloss in der Gemarkung Dellwig gemacht. Das heutige Wasserschloss Haus Dellwig wurde im 13. Jahrhundert erbaut, auch dieses Haus ging um 1904 in den Besitz des Bergbaus.

Es wurde insgesamt eine Wanderstrecke von 8 km zurückgelegt und das in zwei Etappen. Nach Kultur und Natur wurde dann in geselliger Runde noch einmal geschlemmt, bei Kaffee und Kuchen fand der Jahresausflug sein Ende.

Die NaturFreunde Kamen möchten sich bei den NaturFreunden Lütgendortmund für ihre herzliche Aufnahme bedanken, insbesondere bei Marlies Klever, Renate und Lechrich und dem 1. Vorsitzenden Peter Galisch.

Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr auch die NaturFreunde Lütgendortmund einmal in Kamen begrüßen können.

Heribert Jurasik



Reibekuchenfest bei den NaturFreunden Kamen

Vor dem Reibekuchenessen mussten alle Akteur*innen ihre Aktivitäten unter Beweis stellen und sich Appetit holen: Um 10 Uhr startete die Fahrradtruppe. Die Fahrt ging in Richtung Südkamen, durch den Kurler Busch, zur Pixelröhre mit einer kurzen Rast und dann zurück zum Vereinsheim. Es wurden immerhin 29 km gestrampelt.



Die Wandergruppe startete um 11 Uhr, hier ging es zu einem neuen grünen Klassenzimmer, wo Ortsvorsteher Friedhelm Lipinski den Wanderer*innen die Aufwertung des Spielplatzes erklärte. Weiterhin wurde über die anstehenden Rodungen im Naturschutzgebiet gesprochen. Auch bei den Wanderer*innen wurde eine Laufleistung von 7 km vorgenommen.

Um 13 Uhr gab es das lang ersehnte Reibekuchenfest „wie zu Omas Zeiten“, mit Reibekuchen in verschiedenen Variationen mit Apfelmus, Rübenkraut oder auch Lachs. Bei herrlichem Sonnenschein konnte im Freien gespeist werden, wer nicht draußen bleiben wollte konnte sich im Vereinsheim zurückziehen.

Heribert Jurasik



Wir wollen uns verbessern!

Als Verband wachsen wir stetig, umso wichtiger ist es, gut untereinander vernetzt zu sein. Als Mitglied kannst du uns dabei helfen, denn wir wollen deine Meinungen und Wünsche hören. Deswegen würden wir uns freuen, wenn du an unserer Mitgliederbefragung zum Thema Kommunikation teilnimmst:

www.naturfreunde-nrw.de/mitgliederbefragung

Und: Weitersagen nicht vergessen! :-)

Danke Erika!

Nach 31 Jahren im Amt der Hausreferentin übergibt Erika Schwarz die Leitung unseres Hauses in Velbert-Tönisheide in jüngere Hände.

Wir bedanken uns herzlich für ihr liebevolles Engagement in, am, um und für unser Naturfreundehaus und die Organisation vieler Veranstaltungen in den letzten Jahrzehnten.

Wir wünschen ihr noch viele gesunde Jahre in unserer Gemeinschaft.

*Susanne Hoffmann
Ortsgruppe Essen-Kray-Steele*



Entdecker der OG Lüdenscheid unterwegs

Die NaturFreunde – Ortsgruppe Lüdenscheid – traf bei einer Gemeinschaftswanderung um Lüdenscheid/Rosmart bei herrlichem Wetter auf ein sehr schönes "Naturdenkmal".

Ilona Behle



Foto: Wolfgang Stimpel

**Einladung zum Mosaik-Workshop
in Mollseifen/Sauerland vom 11. – 13. März 2022**

In der angenehmen Atmosphäre des Naturfreundehauses Mollseifen haben wir an diesem Wochenende wieder die Gelegenheit, die Grundlagen des Mosaikgestaltens kennenzulernen und unser eigenes Mosaik zu gestalten.

Freitagnachmittag geht es mit einer Einführung in die Technik des Mosaiklegens los und ihr wählt euch ein Motiv und die passenden Steine aus. Den gesamten Samstag haben wir Zeit zum Kleben und Legen der Bilder. Der Sonntag steht uns zum Verfugen der Werke zur Verfügung. Dazwischen ist Zeit für Kaffeepausen und kleine Spaziergänge. Wer möchte, kann auch gerne bis Dienstag, 15. März zum Wandern verlängern.

Die Kosten betragen 175,00 € (150,00 € für NaturFreunde-Mitglieder, EZ-Zuschlag 10,00 €) und beinhalten 2 Übernachtungen mit Vollpension und Kaffeepausen sowie Kursleitung. Hinzu kommen noch Materialkosten von ca. 15,00 €.

Die Wanderverlängerung kostet 120,00 € (105,00 € für NaturFreunde-Mitglieder, EZ-Zuschlag 10,00 €) für 2 weitere Übernachtungen, 1 Mittagessen, 1 Lunchpaket und 2 Abendessen sowie Wanderleitung.

Anmelden könnt ihr euch bis zum 15. Januar 2022 bei:

Naturfreundehaus Mollseifen, In der Trift 2, 59955 Winterberg, Tel. 02981/7389, Mail: naturfreundehaus-mollseifen@outlook.de oder bei Maike Möller, Mail: Maike@Mosaik-Kreativ.de.

Für den Workshop ist eine Anzahlung von 50,00 € auf das Konto der Naturfreundehäuser NRW gGmbH IBAN DE11 4165 1770 0000 0477 04 zu leisten. Stichwort: Mosaik-Workshop 2022



Wir gratulieren

In diesem Jahr möchten wir unseren **Jubilaren** für viele treue Jahre in unserem Verein danken:

Manfred Hansen	25 Jahre
Marianne Brechmann	40 Jahre
Gerda und Jürgen Milbrodt	jeweils 50 Jahre
Toni und Reinhold Hillebrand	jeweils 60 Jahre

Zu „runden“ **Geburtstagen** durften wir in diesem Jahr folgenden unserer Mitglieder gratulieren.

Irmgard Hanse, Gerda Milbrodt und **Friedrich Behnke** jeweils zum **80. Geburtstag** und **Christa Strauß** zum **85. Geburtstag**.

Susanne Hoffmann
Ortsgruppe Essen-Kray-Steele

Die **NaturFreunde Kamen** möchten ihren Jubilar*innen zum (runden) Geburtstag recht herzlich gratulieren:

Am 03.10. konnte **Hans Georg Weber** auf stolze **94 Jahre** blicken. Hier ließ es sich der Vorstand nicht nehmen dem Mitbegründer der NaturFreunde Kamen persönlich zu gratulieren.

Einen weiteren Geburtstag konnten wir am 12.10. feiern, hier wurde **Ursula Lungenhausen 80 Jahre** alt.

Ulla war jahrelang Ortsvorsteherin von Heeren-Werve und möchte sich in Ihrer Freizeit jetzt wieder mehr den NaturFreunden widmen.

Am 19.10. wurde **Jörg Lauff 70 Jahre** alt und kann auch in diesem Jahr 45 Jahre Mitgliedschaft bei den Naturfreunden Kamen feiern.

Am 04.12. kann **Jürgen Lipinski** auf **70 Jahre** seines Lebens zurück schauen.

Zu ihren runden Jahrestagen werden alle Geburtstagskinder ein kleines Geburtstagsgeschenk bekommen (entsprechend der Hygienevorschrift).

Allen Jubilar*innen wünschen die NaturFreunde Kamen (nachträglich) zu ihrem Ehrentag Gesundheit, alles Gute und noch viele schöne Stunden in unseren Reihen.

Heribert Jurasik
Ortsgruppe Kamen

Wir gratulieren unserem ältesten Mitglied, **Ilse Schröter**, die am 07.11.2021 stolze **90 Jahre** wurde, nachträglich ganz herzlich zu ihrem Geburtstag. Ilse ist seit 1969 Mitglied unserer Ortsgruppe, war immer engagiert, hat etliche Jahre unsere damalige Kindergruppe liebevoll geleitet und war immer zur Stelle, wenn man sie brauchte. Wir wünschen ihr von Herzen noch etliche Jahre in guter Gesundheit!!!

Rüdiger Mrosek
Ortsgruppe Brambauer

FAUNO

Im Rahmen des Projektes ProlInsekt überlegte sich die Arbeits-

gruppe der NaturFreunde Eschweiler „Wie kann Interesse an die heimische Insektenwelt schon bei den Jüngeren geweckt werden und dies am besten spielerisch?“ Schnell konnte sich in der Arbeitsgruppe auf ein Kartenspiel verständigt werden. Im jeweiligen Familienkreis, insbesondere mit Kindergartenkindern und Grundschüler*innen und Schüler*innen wurde das Spiel erprobt. Neben dem reinen Spielantrieb weckte es auch die Neugier und immer wieder wurde gefragt „Was ist denn das für ein Tier/Insekt? Ist das auch bei uns im Garten?“.

FAUNO – Ein Kartenspiel für Groß und Klein

55 Spielkarten, die gleichzeitig Bestimmungskarten für heimische Insekten sind.



Zu beziehen ist das Kartenspiel über:

Leo Gehlen – Am Steinacker 9 – 52249 Eschweiler
Preis: 5 Euro + Porto

Naturfreundehaus Mollseifen unter neuer Leitung

Staffelübergabe im Naturfreundehaus Mollseifen: Marlene Gödde-Henne und Manfred Henne haben nach über 10 Jahren die Leitung des Naturfreundehauses abgegeben und den verdienten Ruhestand angetreten. Wir danken den beiden ganz herzlich für ihr herausragendes Engagement und die tolle Arbeit zum Wohle des Naturfreundehauses und der Gäst*innen. Seit dem 1. September haben nun Helena und Mirco Laaser die Verantwortung im Naturfreundehaus. Wir heißen die beiden ganz herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Spaß und Erfolg bei ihrer Arbeit.

Gleichzeitig erfolgte auch ein Übergang des Trägers: der Landesverband betreibt das Haus nun nicht mehr selbst, sondern hat es an die neue Naturfreundehäuser NRW gGmbH mit ihrem Geschäftsführer Dirk Hillmann verpachtet. Gemeinsam mit der Hausleitung will Dirk neue Kund*innenkreise für das Haus erschließen, um das Naturfreundehaus Mollseifen auch langfristig zu sichern.

Vielleicht besucht ihr das Naturfreundehaus ja mal mit eurer Ortsgruppe, um die neue Hausleitung kennen zu lernen?

Matthias Möller



von links nach rechts: Mirco und Helena Laaser, Matthias Möller, Dirk Hillmann, Marlene Gödde-Henne und Manfred Henne